

Wiesbadener Tagblatt.

ersch. in zwei Ausgaben. — Bezugs-Preis:
50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben
zusammen. — Der Bezug kann jederzeit be-
gonnen werden.

Verlag: Langgasse 27.

13,000 Abonnenten.

Anzeigen-Preis:
Die einspaltige Zeile für sechs Tage
15 Pf., für auswärtige Anzeigen 25 Pf.;
Reklamen die Zeile für sechs Tage 50 Pf.,
für Auswärts 75 Pf.

No. 378.

Bezirks-Pressenr. No. 52.

Donnerstag, den 15. August.

Bezirks-Pressenr. No. 52.

1895.

Abend-Ausgabe.

Das 14. Parlament der Königin Victoria.

Unser Londoner Korrespondent schreibt aus London, 13. August: Gestern Nachmittag trat das vierzehnte Parlament der Königin Victoria zusammen, und nachdem am Sonnabend die Wahlen beendet wurden, zeigt sich nunmehr, daß demselben 411 Unionisten, 177 Radikale und 82 Iren angehören. Danach verfährt die Regierung über die gewählte Majorität von 152, die größte, die seit dem ersten sogenannten Reform-Akte eine Partei im Hause der Gemeinen besaß. Wenn also nicht Zwischenfälle ganz besonderer Natur eintreten, dürfte sich Lord Salisbury fünf Jahre lang der größten Machtvollkommenheit zu erfreuen vermögen. Ein liberaler Premier muß stets ganz besondere Mühe auf das Oberhaus nehmen und auf Mittel und Wege sinnen, um dessen gewohnheitsmäßige Opposition zu belegen. In, sogar höchsten Ortes wird man ihm immer weit geringeres Entgegenkommen zeigen als seinem Tory-Rivalen, und, was für ihn vielleicht das Schlimmste ist, der permanente Theil der Staatsbiener in der Verwaltung, der Armee und der Marine ist Tory bis beinahe auf den letzten Mann. General Sir William Butler schreibt über letzteren Punkt in seinem Buche „Das Leben General Gordon's“ wie folgt: „In jedem Zweige der Verwaltung, in dem Heere und in der Marine besitzt die konservative Regierung ein unermessbares verhängtes Lager, und derjenige, der sich die Mühe machen mag, dem Grunde nachzuforschen, weshalb eine liberale Exekutive fast stets von vornherein zu Mißerfolg verdammt ist, wenn sie eine Politik verfolgt, die außerhalb des Kreises ihrer direkten Beziehungen zu dem englischen Volke liegt, der wird als die wahre Ursache des Antagonismus zwischen der nur temporären liberalen Staatsleitung und der permanenten konservativen Regierung, die jener als Operationsbasis zu dienen hat, entdecken.“ Es kommt eben immer wieder auf die alte Geschichte hinaus, daß Englands vielbewundertes Regierungssystem eine unfaule, „wasser-dichteste“ Einrichtung ist. Wunderbar ist es nur, daß die tiefsten Radikalen, die doch stets so überaus „hell“ zu sein pflegen, noch nicht auf den klugen Gedanken kamen, bei jedem Regierungswechsel sämtliche Posten, vom höchsten bis zum niedrigsten, mit Gesinnungsgenossen des jeweiligen Premiers zu besetzen und den Segner für die Dauer der jedesmaligen Legislaturperiode zu benutzen. Dadurch würde man nicht nur den liberalen Premiers freie Hand sichern, sondern führte auf diese Weise auch vielleicht die Lösung der der Reichthümer betreffenden Frage herbei, mit denen Lord Rosebery oder sein Nachfolger dann gleich die freierwerbenden Posten füllen könnte. Der Rosenpunkt wäre natürlich vollständig Nebenfrage. Vorläufig hat das House of Commons noch keine ernsthafte Thätigkeit entfaltet. Alles, was es gestern zu thun galt, war, den sogenannten Speaker oder Vorsitzenden des Unterhauses zu wählen, und außerdem sicherten sich die Mitglieder, wie stets am ersten Tage eines neuen Parlamentes, die Sitze für die Dauer desselben. Die Unionisten begannen

in dem ersten Falle ihre Thätigkeit mit einer großmüthigen Handlung, indem sie den Nachfolger Peels, den aus den Reihen der Radikalen hervorgegangenen „Speaker“, Mr. Gully, wieder wählten. Auch die Art und Weise, wie man sich dieses Mal die Sitze im Parlament sicherte, die bekanntlich nicht ausreichen würden, stellten sich einmal sämtliche Mitglieder zugleich ein, daß man vielleicht als ein gutes Omen betrachten. Das letzte Mal, als Mr. Gladstone mit seinem buntschwarzen Gefolge in Westminster einzog, da prägten man sich fast um die Plätze. Es kam wenigstens zu argen Drängen und Stoßen, und der Sitzungssaal wurde im Sturm genommen. Gestern dagegen fand sich ein Abgeordneter nach dem andern von früher Morgenstunden an ein und letzte einen Platz mit seinem Namen an derjenigen Stelle nieder, von der aus er mehr oder weniger gewaltige parlamentarische Wunder zu wirken gedenkt. Nur hier und da sah man noch einen Gut auslast jenes Betzels, denn bis voriges Jahr war es die Regel des Hauses, daß nur das Jurist-laffen der Kopfbedeckung dem Eigenthümer derselben einen Platz sicherte. Daher konnte man auch früher am Tage einer jeden Parlamentssitzung in Westminster immer zahl-reichen Herren begegnen, die einen Hut auf dem Kopf und einen andern in der Hand trugen. Heute Nachmittag erfolgt die feierliche Bekräftigung der Wahl des Speakers und danach kommen die Adressen und die Redebeiträge an die Reihe. Das Oberhaus wurde natürlich mit dem Hause der Gemeinen zugleich eröffnet, aber da ganz dasselbe auch mit der Hofsühnjagd gefascht, so fanden sich nur 40 von den „geborenen Ge-gebern“ Englands ein, um, wie üblich, den Eid der Treue zu leisten. Der feierlichen Handlung ging eine Art Andacht mit Gebet voraus, und die Lords traten während derselben, theils mit tiefgebeugtem Haupte, auf dem Hauptboden des Saales. Aber wie lange man auch das Gebet in der Hoffnung auf Nachahmung ausdehnte, es blieb bei vierzig Minuten, die schließlich schwaren und dann besiedelt nach Hause gingen.

Politische Tages-Rundschau.

— Ueber die letztwilligen Bestimmungen von Friedrich Engels macht der „Vorwärts“ folgende An-gaben: Engels hat bestimmt, daß die Urne, welche seine Asche enthält, ins Meer versenkt wird; er wollte nicht, daß etwas von ihm übrig bleibe, das Vornehm zu einem Kultus seiner Person geben könnte. Ferner hat Engels Sorge ge-tragen, daß die deutsche sozialdemokratische Partei durch die testamentarisch eingelegten Mittelpersonen in den Genuss seiner Bibliothek kommt, auch ist die Hinterlassenschaft seiner Briefe und Manuskripte und der Vortheile aus dem Ver-lagrecht seiner Schriften der deutschen Partei gesichert. Ebenso fällt ihr ein namhafter Geldbetrag aus dem hinter-lassenen Vermögen des Verstorbenen zu.

— Der Geburtstag des Königs von Serbien wurde gestern in Belgrad besonders feierlich begangen. Der König, Königin Natalie, das diplomatische Corps, die Mit-glieder der Regierung und die hohen Würdenträger wussten dem in der Kathedrale celebrirten Techem bei.

Beim Verlassen der Kirche drängte sich eine irrsinnige Frau an den König heran und insultirte später die Königin Natalie. Nach dem Techem fand großer Empfang im Palais statt, wozu das diplomatische Corps vollständig er-schienen war. Nachmittags besuchte der König das siebente Bataillon, das seinen Namen trägt. Aus dem Anlande wie Auslande liefen beständig Glückwunsch-Depeschen ein. Abends fand im Palais Ball statt. Anlässlich des Geburts-tages gab es zahlreiche Ordenvertheilungen und militärische Beförderungen. Die Krönin des Königs und der Königin Natalie nach Biarritz erfolgt endgültig übermorgen Abend. — Ueber das Attentat gegen die Königin Natalie wird der „Frankf. Ztg.“ aus Belgard telegraphisch:

„Die heutige Geburtstagsfeier des Königs Alexander wurde beim Beginn durch einen außerordentlichen Vorfall ge-stört, der aber glücklicher Weise ohne nachtheilige Folgen verlief. Als der König und die Königin Natalie die Kathedrale verließen, führte sich auf letztere, die mit ihrer Hofdame Franziska Wessin in ihrem Wagen Platz nahm, im Momente, als sie die ausgeschleifte Ge-ncompagnie vor der Kathedrale abfuhr, ein von unten Ständen an-gehöriges Weib und versetzte der Königin zwei mächtige Schläge gegen die Brust. Die Königin verlor ihren Moment ihre Gleichgültigkeit; sie wehrte sich, als sie im ersten Augenblick, dann packte sie aber mit heroischer Kraft, sich Abwehr und dem Hand des Wagens er-hebend, die Attentäterin und übergab sie der sofort an der Stelle erscheinenden Polizei. Die Aufregung, welche sich der Laufende von Später bildenden Menschen bemächtigte, war ungeheuer, umso mehr, als bis zur Minute alle Aufnahmepunkte über den Namen der At-tentäterin und die Ursachen des Mordversuches fehlten. Der König, welcher mit seinem Wagen etwa hundert Schritte vorwärts war, erfuhr erst im Palais von dem Attentat gegen seine Mutter. Die Attentäterin heißt Julie M. Sie ist erst seit Jahresfrist mit dem Heirath eines in Belgrad garstigen Regimentsverheirathet. Bevor die Mordthat beging, verließ sie sich an den König Alexander, der zuerst die Kathedrale verließ, heranzukommen, wurde aber von der Polizei abgehalten. Bei ihrer Verhaftung erklärte sie, daß sie wie eine Wahnsinnige, jedoch nicht ohne Schwereit, gehandelt haben würde. Der König und die Königin waren bei der nachher im Palais erfolgten Gratulationsfeier bei guter Stimmung. — Die Attentäterin wurde aus dem Gefängnis in Jernbahnen transportirt. Sie scheint ihre That wirklich in einem Anfälle von Wahnsinn vollführt zu haben.“

Deutsches Reich.

* Der Reichshauptmann Fürst Bodenlosch wird, wie die „Nordf. Ztg.“ hört, den Rufung von Alt-Russe über Salzburg und München nehmen und voraussichtlich am Freitag in Berlin eintreffen.

* Gedächtnisfeier. Am 14. August wird bei der: Heute fand auf den Schlachtfeldern von Solomow und Rossowille unter Theilnahme von Veteranen eine Gedächtnis-feier statt. Zahlreiche Kränze wurden niedergelegt. Militär-musik spielte Abende. Die Artillerie gab Ehrensalven ab. Willing wurde im Park von Solomow das neue Denkmal des 13. Infanterie-Regiments feierlich eingeweiht. Die Wörge Generalität und Militär-geistlichkeit, eine Deputation des Regiments und die Veteranen-vereine wohnten der feierlichen Begegnung bei.

* Parlamentarischer. Der württembergische Reichstags-abgeordnete Freiherr v. G. Müllingen (Reichspartei) hat in einem Schreiben an den Reichstag eingegangenen Schreiben sein Mandat niedergelegt.

* Rundschauf im Reich. Der Kaiser hat an den General-Lieutenant v. D. v. K. v. K. nachfolgendes Telegramm gerichtet: „Kommer. 14. August. An dem heutigen Gedenk-tage der hannoverschen Kämpfe verleihe ich Ihnen, dem tapferen Kommandeur in der Schlacht bei Colmar und Wölz, in dank-barer Erinnerung hierdurch den Orden Albrechts d. Erste mit Eichenlaub und Schwertern am Ringe. Wilhelm.“ — Zur Feier

Joviale Leute.

Von Emil Gescha.

Es war in der Friedrichstraße, wo wir und zufällig getroffen hatten — meine Wenigkeit, der Lieutenant v. Herder und der Parfümeriehändler Erlebach. Wir spazierten plaudernd gegen die Linden zu, als plötzlich von der rechten Seite des Fußsteigs her ein sehr elegant gekleideter, gut genährter Mann mit rosigem Gesicht, blondem Schmelz und freundlichen blauen Augen auf uns zukam und dem Parfümeriehändler die beiden feinsten-hand-schuhenden Hände entgegenstreckte.

„Wie mich das freut, lieber Erlebach, Sie wieder einmal zu sehen! Es geht Ihnen doch gut? Sehen prächtig aus. Auch der Frau und den Kindern geht es doch gut? Sie haben so reizende Kinderchen — erst gestern erzählte ich der Baronin Algenst davon — habe auch Ihre Gefühle empfohlen — habe überhaupt oft von Ihnen gesprochen — na, es freut mich wirklich, lieber Erlebach, Sie wieder mal gesehen zu haben.“

Ich war mit dem Lieutenant ein paar Schritte weiter gekommen und hörte nichts mehr. Der fremde Mann redete aber noch ein paar Minuten lang mit derselben Lebhaftigkeit auf unseren Parfümeriehändler ein, und ich bemerkte, wie er ihn dabei geradezu zärtlich auf den Rücken klopfte, so daß ich gar nicht verwundert gewesen wäre, hätte er ihn zuletzt noch auf öffentlichen Straße umarmt.

Endlich trennten sich die Beiden und Erlebach trat wieder zu uns.

„Es war mit dem Mittergutsbesitzer Nathusius“, sagte er.

„Ein sehr jovialer Herr. Ein reizender Mensch.“

„Er erinnert mich an einen Mann, mit dem ich vor Kurzem eine nicht gerade angenehme Begegnung hatte,“ er-

widerte ich. „Obwohl er eigentlich ganz anders aussieht. Aber die jovialen Leute — diese gar zu vergnügen — ich habe stets eine gewisse Scheu vor ihnen.“

„Sie meinen, daß Sie ihnen ausweichen wollen? Aber womit könnte ich Herrn Nathusius dienlich sein! Einem angesehenen, reichen Mann, für den ich ein Risiko bin! Nicht einmal auf gute Waare kann er spekulieren, da er selten bei mir kauft. Er hat zu viele Freunde und will auch Anderen etwas zukommen lassen. Uebrigens kenne ich ihn seit vielen Jahren, und er hat noch nie die geringste Gefälligkeit von mir verlangt.“

„Wissenschaft lütsche ich mich“, unterbrach ich ihn, „ich habe eben, wie gesagt, eine gewisse Scheu vor diesen allzu Ver-gnügen — ich bin etwas misstrauisch — und die Begegnung, die ich gestern hatte —“

„Was war es eigentlich damit? Erzählen Sie doch!“

„Ich erzählte dem Lieutenant das Wort.“

Und nun berichtete ich, was mir passirt war. Vor vier Jahren, als ich noch Redakteur des Morgenblattes war, kam eines Tages ein kleines graubärtiges Männchen mit einer großen Welle auf der Nase, sehr sorgfältig, aber etwas altmodisch gekleidet, mit derselben härmlichen Herzlich-keit, mit welcher der rosigte Mittergutsbesitzer unseren Parfümeriehändler begrüßt hatte, zur Thür meines Büreaus herein. Er freute sich sehr, mich so frisch und munter zu sehen, versicherte, daß ich viel stärker geworden sei, wahr-haft brillant aussehe und dergleichen mehr, um dann endlich — nachdem ich ihn etwas verlegen um seinen Namen ge-fragt hatte — in die Worte anzubahnen:

„Ja — aber — erinnern Sie sich denn wirklich nicht mehr an Heringsdorf?“

„Ich bin nie in Heringsdorf gewesen“, erwiderte ich.

„Na — dann war es in Witz —“

„In Witz allerdings —“

„Na — sehen Sie — und sie spielten so gern mit meinem Töchterchen —“

„Ich kann mich durchaus nicht erinnern —“

„Na — das ist aber komisch — wahrhaftig komisch.“

Freilich — Sie — ein berühmter Mann — der mit so vielen berühmten Leuten verkehrt —“

„Ich bin weder berühmt noch —“

„Na — keine falsche Bescheidenheit, mein lieber Herr Doktor. Ich nehme's Ihnen ja auch nicht abel. Wenn Sie sich an all die armenjungen Knirpse meiner Art er-innern sollten! Aber ich — ich habe Sie nicht vergessen. Und ich freue mich — freue mich wirklich, daß Sie so gesund aussehen. Damals in He — in Witz waren Sie etwas nervös. Nicht wahr? Na — sehen Sie. Aber mit meinem Töchterchen haben Sie doch gern gespielt. Sie spricht noch immer von Ihnen — ganz begeistert ist das Kind — ich sollte Sie heute durchaus mitnehmen — der Unel Doktor aus He — aus Witz ist ihr zweites Wort.“

„Doch ich will kurz sein. Das Ende des jovialen Herrn war —“

„Ein Manuscript!“ lachte der Lieutenant.

„Allerdings ein Manuscript! — das ist am andern Tage wieder zurückgekommen. Aber damit ist die Geschichte noch nicht beendet. Gestern — nach vier Jahren — kommt plötzlich mein kleiner Alter in die Redaktion, in der ich jetzt beschäftigt bin. Mit derselben Herzlichkeit begrüßt er mich, er scheint mich nicht zu kennen, ich bin für ihn nur „der neue Redakteur“. Ich aber unterbreche ihn plötzlich mit den Worten:

„Wie geht es Ihrem Töchterchen, mit dem ich in Ostende so gern spielte?“

Und nun reißt er Mund und Augen weit auf, sieht mich an, als ob ich ein Gespenst wäre, und stammelt nur

Imprägnirte Einlegesohlen, „Factum“.

Wer seine Rasirmesser selbst schärfen will, dem empfehle ich meine neuen

Streichriemen „Blitz“ (D. R. G. 34, 199)

4 bis 5 Striche auf diesem Riemen genügen, um das Rasirmesser haarscharf zu machen.

Ferner empfehle ich zum Selbstrasiren meine seit Jahren mit Erfolg eingeführten

acht amerikanische Sicherheits-Rasirapparate

(Kampf's Safety razors),

sowie den

deutschen Sicherheits-Rasirapparat „Rose“

(per Stück 5 Mark)

unter Garantie der Güte. — Jedermann ist im Stande, sich damit schnell, gefahrlos und angenehm selbst zu rasiren.

Ausserdem halte ich in grosser Auswahl: selbstverfertigte, englische und schwedische **Rasirmesser**, complete **Rasir-Garnituren** (auch zu Geschenken geeignet) in verschiedenster Ausführung, **Rasir-Seife**, -Schalen, -Pinsel p. s. w. 8795

G. Eberhardt, Messerwaaren-Fabrik,
Langgasse 40,
Hoflieferant

Sr. Künigl. Hoheit des Grossherzogs von Luxemburg.

In Wiesbaden

Die Deutsche Cognac-Compagnie, Löwenwarter & Cie. (Commandit-Gesellschaft) zu Köln a. Rh.

Reichhaltige Auswahl an Cognac, Brandy, Rum, Whisky, etc. etc. in allen Sorten, zu billigen Preisen, empfiehlt

COGNAC

von vielen Herren als Stärkungsmittel empfohlen.

*** 2.50 pr. Gl.
*** 3.00 „ „
**** 3.50 „ „

Die Qualität des Cognac ist durch die vielen Preise, welche er bei den verschiedenen Ausstellungen erhalten hat, als Beweis für seine Güte zu betrachten.

Martin Wiegand,

2. Bärenstrasse 2. 2. Bärenstrasse 2.

Zeige hiermit an, dass ich von heute bis Ende August sämtliche auf Lager habende

Jaquetts, Kragen,

Capes in Wolle, Seide u. Spitze,

Staubmäntel,

Blousen und Costumes

zu jedem annehmbaren Preise verkaufe. 9484

Martin Wiegand,

2. Bärenstrasse 2.

Topfkuchen backt man mit

Dr. Oetker's Backpulver

à 10 Pf. A. Schlegel (C. Mertz), Schillerplatz.

Gothaer Lebensversicherungsbank

(Älteste und grösste deutsche Lebensversicherungsbank.)

Vericherungsbestand am 1. März 1895:

676 1/2 Millionen Mark.

Anspruchbare Versicherungssummen seit 1829:

269 1/2 Millionen Mark.

Vertreter in Wiesbaden:

Hermann Bühl,

Königsplatz 43, General-Agent der

Kölnischen Unfall-Versicherungs-

Actien-Gesellschaft in Köln.

Unfall-, Reise-, Haftpflicht- und Glas-

Versicherung mit und ohne Prämienrückgewähr.

Kontingente für alle Risiken vermittelt durch: Franz Nulot, Str. 24, u. Ernst Weidmann, Langgasse 7 a, Güterhof 1796

Wäckerl mit Wohnung sofort zu verm., kann gleich bezogen werden. P. G. Klich, Königsstr. 17, 2. 6244

Englische Conventiattin

bei einem jungen Engländer für ganze oder halbe Tage von einem

16-jähr. Schüler während der Ferien gesucht. Bedingungen auch schriftlich. Goethestr. 6, 3.

Plafate: „Wohltuende Zimmer“, auch ausgegeben,

vorrätig im Verlag, Langgasse 27.

Beseitigen unbedingt sofort jeden üblen Geruch. Verhindern das Brennen und Wundwerden der Füsse bei anstrengendsten Märschen, selbst bei stärkstem Fusschweiss. Vertreiben den Fusschweiss nicht, sondern saugen denselben auf und zerreiben ihn. Erwärmen den Fuss sehr angenehm und bewirken dadurch ein Wohlbehagen des ganzen Körpers. Preis für 1 Paar Mk. 1.20; für 12 Paar Mk. 12.—. Alleinverkauf bei:

F. Herzog, Schuhwaarenlager, Wiesbaden.

Gasglühlicht.

Ich offerire: **Prima Gasglühlicht-Brenner** mit ausgezeichnetem Glühkörper und extra haltbarem Cylinder pro Stück Mk. 6.—. Glühkörper pro Stück Mk. 2.—.

Die Haltbarkeit und Leuchtkraft meiner Glühkörper übertrifft noch die sog. Auer'schen Glühkörper und steht der Preis der letzteren von Mk. 10 pro Brenner in keinem Verhältnis zur Mehrleistung desselben. 9294

Friedrichstrasse 36. Nicol. Kölsch, Königl. Hoflieferant.



Inschneide-Unterricht in Damen-Schneiderei
von **Ottillie Schmidt**, Moritzstrasse 1, 2. Etage.

Eine prämierte Methode der Zeit, sichere und leichte Art zur Erlernung der Damen-Schneiderei in 4 der neuesten Schritte für Frauen und Töchter jeden Standes. Seit Jahren unter persönlicher Leitung mit Erfolg betrieben. Schülerinnen-Aufnahme täglich. Für gutes Vernehmen wird garantiert. 4643

Nur No. 17.

Nur No. 17.

Zu spät

Recht Mancher ein, daß er enorme Vorteile aus dem Auge liess, aber nicht zu spät ist es, noch für Herbst und Winter

Regenschirme!

billig, spottbillig

bei mir zu kaufen. Der anhaltend tiefe Andrang in den letzten Tagen beweist meine unermessliche Leistungsfähigkeit am besten.

Max Lichtenstein aus Berlin.

Gr. Burgstrasse 17, nur No. 17.

Man achte gef. genau auf meine Firma und Hausnummer und verirrte sich nicht in Läden, wo kaum so viel Schirme zu finden, wie ich an einzelnen Tagen verkaufe. **Regenschirme** mit Metallgriffen 1.50 Mk. und höher, dieselben in **Seiden-Gloria** 2.25 Mk., Seiden-Verzierung 3.75, 4.50 Mk.

Nur noch einige Tage.

Nur No. 17.

Nur No. 17.

Gerstenkornhandtücher, fertig genäht, mit Aufhänger . per Duzend Mk. 4.70.

Fertige weiße Betttücher ohne Naht, 4 Ellen lang, per Stuch Mk. 2.50.

Reinwollene Schlafdecken in den allerneuesten Dessins in hervorragender großer Auswahl vorrätig. 9105

Jos. Raudnitzky,

Marktstr. 13, gegenüber d. General-Anzeiger.

Wiesbadener Kalk- u. Cementwerke Bruch & Comp.

Wir offeriren 9610

Pa. Ziegelsteine, Sackkalk u. täglich frisch gebrannten Stückkalk.

Böhmerwald-Preißelbeeren,

beste aromatische Frucht, verleiht frisch und reif vom Walde her in 10-12 Pf. Postfässchen zu Mk. 2.25 franco gegen Nachnahme

Carl Aug. Fritzsche, 9490

Reichstr. bei W. Raab (Bauern, Oberpfalz).

Borzügl. selbstgefeuertester Apfelwein

per 1/2-Alt. Fl. 28 Pf., von 10 Fl. an à 20 Pf. frei in's Haus empfiehlt

W. Wenzel, Albrechtsstrasse 2. 7480

Junge Frauen bleiben aus arme Zeit! Ich will Euch

über d. Gr. w. a. v. überlegen. 1 Mt.-Beim. 3 Stuch — 2 Mt. Beims-Verlag Dr. 24, Hamburg.

Reiseapfel frei im Haus das Gd. P. 290

Reichthums.

Briefmarken

sucht speciell solche von

Braunschweig, Bremen, Hannover, Hamburg, Mecklenburg, Lübeck, Oldenburg, Holstein

etc. etc.

Julius Ebert,

Sedanstrasse 13, I.

Zu sprechen von 12 1/2 bis 2 Uhr.

Manufacturwaaren.
Herren- und Knaben-
Garderobe.
Damen-Confection.

Nachweislich erstes und grösstes
Waaren- und Möbel-Credit-Geschäft

H. Kuchler,

Neugasse 7 a, I.

Wand- u. Taschenuhren
Kinderwagen.

gibt an Jedermann Waaren
und Möbel bei billigen Preisen
u. strengster Verschwiegenheit
auf Credit

Möbel, Betten,
Polster-Waaren.
Eigene Fabrikat.
Complete
Ausstattungen.

Reines Haus, unger. 4 Zim. u. u. Wärdchen, in der Nähe Wiesbadens zu kaufen gesucht. Off. mit Preisangabe an **V. V. 544** an den Tagbl.-Verlag.

Zimmermannstrasse 3, 2. St., erb. 1878. H. u. M. 4008

Für Brauerei oder Weinhandlung.

Haus m. gr. Kellerräumen, in d. Nähe, f. feines Restaurant geeignet, u. f. Weinhandlung zu verm., oder zu verk. Offertier unter **W. H. 43** postlagernd Berliner Str.

Bier Erkertheiben gesucht,

womögl. mit Rolläden, mind. 1.70 Mk. breit, 2.10 Mk. hoch, bis längstens December d. J. **Jacob Fuhr**, Gothaer Str. 15. 9335

Als Besucher des Reichshallen-Theaters

kann ich nicht umhin, dem Herrn Director für das glückliche

gesehene Personal meinen Dank öffentlich auszusprechen.

Die felsehe Soubrette **Fräulein Fräulein** hat immer

meinen Beifall. Auch die Lieberländerin **Fräulein Schlösser**

darf sich mit ihrem klangvollen Organ hüten lassen. Unter

den Herren Künstlern verdient der **Herr Herr Ober-Ober**

lobende Anerkennung. Obwohl ich seine Arbeit jeden Abend

gesehen, reizen dieselben doch stets zu erneutem Staunen

hin. Wer ihn noch nicht gesehen hat, dem ist zu raten, sich

bei der heutigen letzten Vorstellung einzufinden, um sich von

den sensationellen Productionen des Künstlers zu überzeugen.

Die Arbeiten der übrigen Künstler sind auch gut, aber mehr oder weniger gesehen. Hoffentlich ist es Herrn Director **Hebinger** gelungen, für die kommende Gastspielperiode

abermals ein gutes Personal zu gewinnen, damit ich in

meinem gewohnten Besuch keine Enttäuschung erleide.

Ein Besucher.

An Maria!

Würde Dein Herz dem 14.8. er. mit **H. Scham...**

unterzeichnet sein, ich wäre glücklich. **H. (H. A. . .)**

L. H. 100.

Ich erwarte Dich Sonntag. Grsch.

Antwort auf Ch. N. O. H. 492 liegt

Edelmanns Hof.

Amerika.
Wegen Wegzug dorthin findet
am 1. Sept. d. J. Versteigerung
statt im „Hollandsed“, Wehgergasse.
Böttner.
Gelegenheitskauf.
Ein prachtvoller indischer Schatz, zu Decorationszwecken
geeignet, preiswürdig zu verkaufen. Hollandsed 79, 9.

Der Berliner Schirm-
Ausverkauf befindet sich nur noch kurze Zeit
5. Große Burgstraße 5, nahe der Wilhelmstr.
Bei dem unterzeichneten Bereich ist die Stelle des
Hausmeisters
per 1. September c. neu zu belegen.
Zum Berücksichtigung geeigneter Bewerber wollen ihre Offerten
bis zum 17. d. M., Abends, persönlich an den Vorstehenden,
Herrn Albert Schroeder, Sedanstraße 9 hier, gef. einreichen.
Die Bedingungen sind bei dem Kassierer, Herrn Martin,
Wilhelmsberg 24, zu haben.
Der Vorstand
des Männer-Turnvereins Wiesbaden.

Lehrstuhl und Erziehungs- in hohen Klassen
Friedrich, Stadterg. 7.
Extra-Tanz-Kursus.
Eine kleine Gesellschaft wünscht noch einige Herren und Damen
zum Anschlag an einen aparten Tanz-Kursus. Gef. Anfragen
erheben an
Robert Roth, Tanz- und Musiklehrer,
Dormannstraße 22, Bortrre.
Staatl. geogr. Philologe,
Dr. phil. mit vortr. Empfehlungen, erteilt Unterricht in den
Gymnasialfächern. Off. unter L. A. 12 an den Tagbl.-Berl.
Privat-Unterricht während
der Ferien
erteilt ein im Unterrichts geliebter Student, mit gutem
Erfolge in allen Gymnasialfächern unterrichtet und zum
einfährigen Examen vorbereitet hat. Referenzen stehen zu
Dienst. Gef. Offerten unter L. L. 539 an den
Tagbl.-Berl.

8. Ziehung der 2. Klasse 193. Königl. Preuss. Lotterie.
Ziehung am 14. August 1895, Mittags.
Aus der Gewinnliste der 2. Klasse sind die folgenden Nummern
in Aussicht gestellt.
(Sonder-Verlosung)
79 519 11501 511 89 59 474 72 524 61 505 799 999 1001 19 61 415
79 500 321 3201 70 829 480 708 40 3027 94 391 71 85 902 90 98
111 305 621 1501 59 807 511 5000 540 606 916 6172 244 59 443 511
615 39 99 7114 1 504 70 11001 560 701 67 606 78 714 584 94
30 78 90 975 8017 406 694 0140 558 1001 41 575 98 825
10171 479 761 11011 455 589 617 15 719 896 99 12114 88 71
841 515 67 28 13405 671 72 688 91 11001 694 741 49 973 10032 49
595 478 505 607 784 17102 15009 101 325 402 599 691 811 10121
594 483 629 84 991 11001 1001 1001 1001 1001 1001 1001 1001 1001
30013 58 114 44 57 238 398 400 508 15 15 780 90 911 21119 235
442 440 708 35 44 507 22072 226 44 111 3 450 150 799 22004 1501
117 88 475 411 71 73 81 689 91 689 61 711 91 54 54 30 11 24071 315
215 35 62 1001 82 528 754 800 1501 1501 397 25450 51 58 110 425
39 63 516 670 988 20075 107 96 744 586 70 709 891 27001 41 505
391 418 56 69 22 595 694 706 49 87 905 100 009 92099 100 905
350 93 001 001 001 121 431 431 431 431 431 431 431 431 431 431
729 30015 58
30015 141 56 393 54 94 505 799 81407 78 394 425 0001 555 94
1101 638 705 620 525 32017 105 299 395 38 424 730 999 591 591
30015 164 87 846 436 567 710 49 828 65 999 81482 247 395 509
459 70 505 312 19 51 671 80517 422 61 020 73 629 99 37019 315
474 580 631 701 809 80520 38 744 113 87 342 49 51 615 65 60
709 856 999 30027 65 88 115 819 409 94 744 841 08 150001
30015 82 432 50 510 25 999 11001 1001 1001 1001 1001 1001 1001 1001
30015 729 728 873 907 82 43805 63 703 82 889 909 44 86 43001
328 501 6 654 719 944 11001 11501 501 501 71 504 35 799 454 94
459 70 505 312 19 51 671 80517 422 61 020 73 629 99 37019 315
474 580 631 701 809 80520 38 744 113 87 342 49 51 615 65 60
709 856 999 30027 65 88 115 819 409 94 744 841 08 150001
30015 82 432 50 510 25 999 11001 1001 1001 1001 1001 1001 1001 1001
30015 729 728 873 907 82 43805 63 703 82 889 909 44 86 43001
328 501 6 654 719 944 11001 11501 501 501 71 504 35 799 454 94
459 70 505 312 19 51 671 80517 422 61 020 73 629 99 37019 315
474 580 631 701 809 80520 38 744 113 87 342 49 51 615 65 60
709 856 999 30027 65 88 115 819 409 94 744 841 08 150001
30015 82 432 50 510 25 999 11001 1001 1001 1001 1001 1001 1001 1001
30015 729 728 873 907 82 43805 63 703 82 889 909 44 86 43001
328 501 6 654 719 944 11001 11501 501 501 71 504 35 799 454 94
459 70 505 312 19 51 671 80517 422 61 020 73 629 99 37019 315
474 580 631 701 809 80520 38 744 113 87 342 49 51 615 65 60
709 856 999 30027 65 88 115 819 409 94 744 841 08 150001
30015 82 432 50 510 25 999 11001 1001 1001 1001 1001 1001 1001 1001
30015 729 728 873 907 82 43805 63 703 82 889 909 44 86 43001
328 501 6 654 719 944 11001 11501 501 501 71 504 35 799 454 94
459 70 505 312 19 51 671 80517 422 61 020 73 629 99 37019 315
474 580 631 701 809 80520 38 744 113 87 342 49 51 615 65 60
709 856 999 30027 65 88 115 819 409 94 744 841 08 150001
30015 82 432 50 510 25 999 11001 1001 1001 1001 1001 1001 1001 1001
30015 729 728 873 907 82 43805 63 703 82 889 909 44 86 43001
328 501 6 654 719 944 11001 11501 501 501 71 504 35 799 454 94
459 70 505 312 19 51 671 80517 422 61 020 73 629 99 37019 315
474 580 631 701 809 80520 38 744 113 87 342 49 51 615 65 60
709 856 999 30027 65 88 115 819 409 94 744 841 08 150001
30015 82 432 50 510 25 999 11001 1001 1001 1001 1001 1001 1001 1001
30015 729 728 873 907 82 43805 63 703 82 889 909 44 86 43001
328 501 6 654 719 944 11001 11501 501 501 71 504 35 799 454 94
459 70 505 312 19 51 671 80517 422 61 020 73 629 99 37019 315
474 580 631 701 809 80520 38 744 113 87 342 49 51 615 65 60
709 856 999 30027 65 88 115 819 409 94 744 841 08 150001
30015 82 432 50 510 25 999 11001 1001 1001 1001 1001 1001 1001 1001
30015 729 728 873 907 82 43805 63 703 82 889 909 44 86 43001
328 501 6 654 719 944 11001 11501 501 501 71 504 35 799 454 94
459 70 505 312 19 51 671 80517 422 61 020 73 629 99 37019 315
474 580 631 701 809 80520 38 744 113 87 342 49 51 615 65 60
709 856 999 30027 65 88 115 819 409 94 744 841 08 150001
30015 82 432 50 510 25 999 11001 1001 1001 1001 1001 1001 1001 1001
30015 729 728 873 907 82 43805 63 703 82 889 909 44 86 43001
328 501 6 654 719 944 11001 11501 501 501 71 504 35 799 454 94
459 70 505 312 19 51 671 80517 422 61 020 73 629 99 37019 315
474 580 631 701 809 80520 38 744 113 87 342 49 51 615 65 60
709 856 999 30027 65 88 115 819 409 94 744 841 08 150001
30015 82 432 50 510 25 999 11001 1001 1001 1001 1001 1001 1001 1001
30015 729 728 873 907 82 43805 63 703 82 889 909 44 86 43001
328 501 6 654 719 944 11001 11501 501 501 71 504 35 799 454 94
459 70 505 312 19 51 671 80517 422 61 020 73 629 99 37019 315
474 580 631 701 809 80520 38 744 113 87 342 49 51 615 65 60
709 856 999 30027 65 88 115 819 409 94 744 841 08 150001
30015 82 432 50 510 25 999 11001 1001 1001 1001 1001 1001 1001 1001
30015 729 728 873 907 82 43805 63 703 82 889 909 44 86 43001
328 501 6 654 719 944 11001 11501 501 501 71 504 35 799 454 94
459 70 505 312 19 51 671 80517 422 61 020 73 629 99 37019 315
474 580 631 701 809 80520 38 744 113 87 342 49 51 615 65 60
709 856 999 30027 65 88 115 819 409 94 744 841 08 150001
30015 82 432 50 510 25 999 11001 1001 1001 1001 1001 1001 1001 1001
30015 729 728 873 907 82 43805 63 703 82 889 909 44 86 43001
328 501 6 654 719 944 11001 11501 501 501 71 504 35 799 454 94
459 70 505 312 19 51 671 80517 422 61 020 73 629 99 37019 315
474 580 631 701 809 80520 38 744 113 87 342 49 51 615 65 60
709 856 999 30027 65 88 115 819 409 94 744 841 08 150001
30015 82 432 50 510 25 999 11001 1001 1001 1001 1001 1001 1001 1001
30015 729 728 873 907 82 43805 63 703 82 889 909 44 86 43001
328 501 6 654 719 944 11001 11501 501 501 71 504 35 799 454 94
459 70 505 312 19 51 671 80517 422 61 020 73 629 99 37019 315
474 580 631 701 809 80520 38 744 113 87 342 49 51 615 65 60
709 856 999 30027 65 88 115 819 409 94 744 841 08 150001
30015 82 432 50 510 25 999 11001 1001 1001 1001 1001 1001 1001 1001
30015 729 728 873 907 82 43805 63 703 82 889 909 44 86 43001
328 501 6 654 719 944 11001 11501 501 501 71 504 35 799 454 94
459 70 505 312 19 51 671 80517 422 61 020 73 629 99 37019 315
474 580 631 701 809 80520 38 744 113 87 342 49 51 615 65 60
709 856 999 30027 65 88 115 819 409 94 744 841 08 150001
30015 82 432 50 510 25 999 11001 1001 1001 1001 1001 1001 1001 1001
30015 729 728 873 907 82 43805 63 703 82 889 909 44 86 43001
328 501 6 654 719 944 11001 11501 501 501 71 504 35 799 454 94
459 70 505 312 19 51 671 80517 422 61 020 73 629 99 37019 315
474 580 631 701 809 80520 38 744 113 87 342 49 51 615 65 60
709 856 999 30027 65 88 115 819 409 94 744 841 08 150001
30015 82 432 50 510 25 999 11001 1001 1001 1001 1001 1001 1001 1001
30015 729 728 873 907 82 43805 63 703 82 889 909 44 86 43001
328 501 6 654 719 944 11001 11501 501 501 71 504 35 799 454 94
459 70 505 312 19 51 671 80517 422 61 020 73 629 99 37019 315
474 580 631 701 809 80520 38 744 113 87 342 49 51 615 65 60
709 856 999 30027 65 88 115 819 409 94 744 841 08 150001
30015 82 432 50 510 25 999 11001 1001 1001 1001 1001 1001 1001 1001
30015 729 728 873 907 82 43805 63 703 82 889 909 44 86 43001
328 501 6 654 719 944 11001 11501 501 501 71 504 35 799 454 94
459 70 505 312 19 51 671 80517 422 61 020 73 629 99 37019 315
474 580 631 701 809 80520 38 744 113 87 342 49 51 615 65 60
709 856 999 30027 65 88 115 819 409 94 744 841 08 150001
30015 82 432 50 510 25 999 11001 1001 1001 1001 1001 1001 1001 1001
30015 729 728 873 907 82 43805 63 703 82 889 909 44 86 43001
328 501 6 654 719 944 11001 11501 501 501 71 504 35 799 454 94
459 70 505 312 19 51 671 80517 422 61 020 73 629 99 37019 315
474 580 631 701 809 80520 38 744 113 87 342 49 51 615 65 60
709 856 999 30027 65 88 115 819 409 94 744 841 08 150001
30015 82 432 50 510 25 999 11001 1001 1001 1001 1001 1001 1001 1001
30015 729 728 873 907 82 43805 63 703 82 889 909 44 86 43001
328 501 6 654 719 944 11001 11501 501 501 71 504 35 799 454 94
459 70 505 312 19 51 671 80517 422 61 020 73 629 99 37019 315
474 580 631 701 809 80520 38 744 113 87 342 49 51 615 65 60
709 856 999 30027 65 88 115 819 409 94 744 841 08 150001
30015 82 432 50 510 25 999 11001 1001 1001 1001 1001 1001 1001 1001
30015 729 728 873 907 82 43805 63 703 82 889 909 44 86 43001
328 501 6 654 719 944 11001 11501 501 501 71 504 35 799 454 94
459 70 505 312 19 51 671 80517 422 61 020 73 629 99 37019 315
474 580 631 701 809 80520 38 744 113 87 342 49 51 615 65 60
709 856 999 30027 65 88 115 819 409 94 744 841 08 150001
30015 82 432 50 510 25 999 11001 1001 1001 1001 1001 1001 1001 1001
30015 729 728 873 907 82 43805 63 703 82 889 909 44 86 43001
328 501 6 654 719 944 11001 11501 501 501 71 504 35 799 454 94
459 70 505 312 19 51 671 80517 422 61 020 73 629 99 37019 315
474 580 631 701 809 80520 38 744 113 87 342 49 51 615 65 60
709 856 999 30027 65 88 115 819 409 94 744 841 08 150001
30015 82 432 50 510 25 999 11001 1001 1001 1001 1001 1001 1001 1001
30015 729 728 873 907 82 43805 63 703 82 889 909 44 86 43001
328 501 6 654 719 944 11001 11501 501 501 71 504 35 799 454 94
459 70 505 312 19 51 671 80517 422 61 020 73 629 99 37019 315
474 580 631 701 809 80520 38 744 113 87 342 49 51 615 65 60
709 856 999 30027 65 88 115 819 409 94 744 841 08 150001
30015 82 432 50 510 25 999 11001 1001 1001 1001 1001 1001 1001 1001
30015 729 728 873 907 82 43805 63 703 82 889 909 44 86 43001
328 501 6 654 719 944 11001 11501 501 501 71 504 35 799 454 94
459 70 505 312 19 51 671 80517 422 61 020 73 629 99 37019 315
474 580 631 701 809 80520 38 744 113 87 342 49 51 615 65 60
709 856 999 30027 65 88 115 819 409 94 744 841 08 150001
30015 82 432 50 510 25 999 11001 1001 1001 1001 1001 1001 1001 1001
30015 729 728 873 907 82 43805 63 703 82 889 909 44 86 43001
328 501 6 654 719 944 11001 11501 501 501 71 504 35 799 454 94
459 70 505 312 19 51 671 80517 422 61 020 73 629 99 37019 315
474 580 631 701 809 80520 38 744 113 87 342 49 51 615 65 60
709 856 999 30027 65 88 115 819 409 94 744 841 08 150001
30015 82 432 50 510 25 999 11001 1001 1001 1001 1001 1001 1001 1001
30015 729 728 873 907 82 43805 63 703 82 889 909 44 86 43001
328 501 6 654 719 944 11001 11501 501 501 71 504 35 799 454 94
459 70 505 312 19 51 671 80517 422 61 020 73 629 99 37019 315
474 580 631 701 809 80520 38 744 113 87 342 49 51 615 65 60
709 856 999 30027 65 88 115 819 409 94 744 841 08 150001
30015 82 432 50 510 25 999 11001 1001 1001 1001 1001 1001 1001 1001
30015 729 728 873 907 82 43805 63 703 82 889 909 44 86 43001
328 501 6 654 719 944 11001 11501 501 501 71 504 35 799 454 94
459 70 505 312 19 51 671 80517 422 61 020 73 629 99 37019 315
474 580 631 701 809 80520 38 744 113 87 342 49 51 615 65 60
709 856 999 30027 65 88 115 819 409 94 744 841 08 150001
30015 82 432 50 510 25 999 11001 1001 1001 1001 1001 1001 1001 1001
30015 729 728 873 907 82 43805 63 703 82 889 909 44 86 43001
328 501 6 654 719 944 11001 11501 501 501 71 504 35 799 454 94
459 70 505 312 19 51 671 80517 422 61 020 73 629 99 37019 315
474 580 631 701 809 80520 38 744 113 87 342 49 51 615 65 60
709 856 999 30027 65 88 115 819 409 94 744 841 08 150001
30015 82 432 50 510 25 999 11001 1001 1001 1001 1001 1001 1001 1001
30015 729 728 873 907 82 43805 63 703 82 889 909 44 86 43001
328 501 6 654 719 944 11001 11501 501 501 71 504 35 799 454 94
459 70 505 312 19 51 671 80517 422 61 020 73 629 99 37019 315
474 580 631 701 809 80520 38 744 113 87 342